

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 103 (2005)

Heft: 7

Rubrik: Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Autodesk unterzeichnet Vertrag zur Übernahme von c-plan



Frank von Arx.



Toni Fankhauser.

Autodesk stärkt mit der Übernahme seine Position am Markt für Geoinformationssysteme und erweitert seine eigenen Lösungen zur Infrastrukturplanung

Autodesk Inc., San Rafael, Kalifornien, und c-plan ag, Gümligen, Schweiz, geben den Vertragsabschluss zum Erwerb sämtlicher ausgegebener Aktien der c-plan ag bekannt. c-plan ist mit seiner TOPOBASE™-Produktfamilie einer der führenden Anbieter von geografischen Informationssystemen in Europa. Autodesk plant die Übernahme sämtlicher Geschäftsbereiche von c-plan sowie die Weiterbeschäftigung der c-plan-Mitarbeiter. Der Wert dieser Vereinbarung zur Übernahme beträgt 18 Millionen US Dollar und wird voraussichtlich im Juni abgeschlossen sein.

Synergieeffekte im Bereich Geoinformationssysteme (GIS)

c-plan bietet geografische Informationssysteme (GIS) für Stadt-

und Gemeindeverwaltungen, Energieversorgungsunternehmen sowie Ingenieur- und Vermessungsbüros. Das Unternehmen entwickelt, vertreibt und implementiert GIS-Lösungen, die auf Autodesk- und Oracle-Technologie basieren. Kernstück der Lösungen von c-plan ist der zentrale Geodatenserver TOPOBASE™ auf Basis von Oracle Spatial und Open Geospatial Consortium (OGC)-Standards. Autodesk wird das Know-how von c-plan in die weitergehende Entwicklung seiner Datenverwaltungslösungen wie Autodesk Map 3D und Autodesk MapGuide integrieren und die Lösungen von c-plan in zentralen europäischen Märkten anbieten. Das Produkt TOPOBASE™ wird von Autodesk weitergeführt und gepflegt. Die Übernahme ist eine konsequente Fortführung der Strategie von Autodesk, seinen Kunden eine offene, standardbasierte Geodatenverwaltungslösung anzubieten.

Die Zusammenführung der Technologien und Partner beider Unternehmen ermöglicht Kunden eine optimierte Integration von CAD mit GIS. Anwender profitieren von einer engeren Integration der Produkte von Autodesk mit den branchenspezifischen Anwendungen für Kommunen, Versorgungsunternehmen und Ingenieurbüros, die auf einer offenen, relationalen Geodatenbank aufsetzen.

«Wir freuen uns, die Mitarbeiter und die Technologie von c-plan in unseren Reihen begrüßen und aufnehmen zu können», so Chris Bradshaw, Vice President der Autodesk Infrastructure Solutions Division. «c-plan verzeichnet seit 1998 mit seinen offenen GIS-Lösungen auf Oracle-Basis, die zusammen mit Autodesk, ESRI, Intergraph und anderen Geodatenanwendungen eingesetzt werden können, ein jährliches Wachstum von mehr als 20 Prozent. Die überlegene Datenbanktechnologie

und zielgerichteten Anwendungen von c-plan werden unsere GIS-Produktpalette stärken und es uns ermöglichen, unseren Kunden in Europa ein verbessertes Leistungsspektrum anzubieten.» Frank von Arx, Chief Executive Officer von c-plan fügt hinzu: «Die Kombination aus der Autodesk-Technologie zur Integration von CAD mit GIS auf Oracle-Basis mit unseren Branchenlösungen für

Kommunen und Versorgungsunternehmen ist einzigartig. Wir freuen uns sehr, Mitglied der Autodesk-Familie zu werden.»

*c-plan® ag
Worbstrasse 223
CH-3073 Gümligen
Telefon 031 958 20 20
Telefax 031 958 20 22
info@c-plan.com
www.c-plan.com*

Bosshard Hauser Kocher Ruggli Bauingenieure AG setzt neu TOPOBASE™ ein

Die TOPOBASE™ der c-plan ag in Gümligen ist künftig auch bei der BHKR Bauingenieure AG mit Sitz in Dübendorf im Einsatz. BHKR ist Projektverfasser der Überdeckung Bubenholz der Flughafenautobahn Zürich in Opfikon. Ein Teil der Daten des ausgeführten Bauwerks sind über die INTERLIS-Schnittstelle in das GIS des Kantons Zürich zu übertragen. Für diese Aufgabe hat sich BHKR für TOPOBASE™ entschieden, weil es ein intelligentes, offenes und flexibles System mit Anbindung an die verbreitetsten CAD-Systeme und Datenbanken ist. Zum Projekt gehören das eigentliche Überdeckungsbauwerk mit sämtlichen Einrichtungen, die Lärmschutzwände in den Vorportalzonen, der komplette Umbau

von Strassen, Entwässerung und Werkleitungen sowie die Oberflächengestaltung. BHKR sind im konstruktiven Ingenieurbau, Infrastrukturbau sowie in der Werterhaltung von Bausubstanz tätig. Eine Kernkompetenz der Firma ist die visuelle und digitale Projektkommunikation einschliesslich aller Schnittstellen- und Datentransferfragen von CAD, GIS und Baudatenverwaltungen.

*c-plan® ag
Worbstrasse 223
CH-3073 Gümligen
Telefon 031 958 20 20
Telefax 031 958 20 22
info@c-plan.com
www.c-plan.com*

Zusammenarbeit mit Stanley Works zur Entwicklung eines Produkts für den US-Heimwerkermarkt

Der Geschäftsbereich Konsumprodukte von Leica Geosystems entwickelt im Rahmen eines gemeinsamen Projekts mit The Stanley Works ein Laser-Distanzmessgerät für den US-Heimwerkermarkt. Als Erfinderin der Technologie für handgeführte Laser-Distanzmessgeräte wird Leica Geosystems ihre Erfahrung in der Produktinnovation und Entwicklung zur Verfügung stellen. Das

neue Produkt wird als Teil der Stanley® FatMax™ Linie verkauft und von Stanley's Marketingkompetenz, der Bekanntheit der Marke sowie einem umfangreichen Netz von Vertriebskanälen und Einzelhändlern profitieren. Mit diesem preiswerten und einfach zu bedienenden Produkt wird die Laser-Messtechnologie Zugang zu einer wesentlich grösseren Anwendergruppe in den

USA finden. Es bietet nicht nur die Vorteile eines Lasermessgeräts, sondern wird gleichzeitig durch sein benutzerfreundliches Design Experten im Heimwerkerbereich und Profis ansprechen. Von den professionellen Laser-Distanzmessgeräten aus dem Haus Leica Geosystems hebt es sich in Spezifikation, Funktionalität und Preis ab. Die Markteinführung des Stanley® FatMax™ Laser-Distanzmessgeräts ist für Ende 2005 vorgesehen.

Leica Geosystems – when it has to be right

Als Pionier mit nahezu 200 Jahren Erfahrung in der Entwicklung von Vermessungslösungen vertrauen Fachleute auf Leica Geosystems, wenn es darum geht, räumliche Informationen zu erfassen, zu analysieren und zu präsentieren. Leica Geosystems ist bestens bekannt für sein breites Produktspektrum zur exakten Erfassung, raschen Modellierung

und einfachen Analyse von Daten sowie zur Visualisierung und Präsentation räumlicher Informationen in 3D. Wer alltäglich mit Produkten von Leica Geosystems arbeitet, vertraut auf ihre Zuverlässigkeit, Wertschöpfung und erstklassige Unterstützung durch den Kundendienst. Leica Geosystems ist ein global tätiges Unternehmen mit Sitz in Heerbrugg (Schweiz). Zehntausende Kunden werden von 2400 Mitarbeitern in 21 Ländern und Hunderten von Partnern in über 120 Ländern weltweit betreut. Leica Geosystems ist eine öffentlich börsennotierte Gesellschaft am Swiss Stock Exchange (SWX).

*Leica Geosystems AG
Europa-Strasse 21
CH-8152 Glattbrugg
Telefon 044 809 33 11
Telefax 044 810 79 37
info.swiss@leica-geosystems.com
www.leica-geosystems.com*

der Vorträge wurden dieses Jahr auf die Themen Servertechnologie, GIS und Internet, SAP, Nutzung von GIS in der Planung und Verwaltung sowie Fernerkundung/Photogrammetrie gesetzt. Flankiert wurde die ESRI 2005 von einer grossen Fachausstellung, auf der 30 ESRI-Partner ihre neuesten Lösungen und herausragenden Applikationen präsentierten. Herzlichen Dank an die Hauptsponsoren der ESRI 2005: Hewlett Packard, Tele Atlas und Trimble.

ESRI Developer Network (EDN)

Mit ArcGIS Engine, ArcGIS Server, ArcIMS und ArcSDE bietet ESRI eine breite Palette von GIS-Bausteinen an, die von Integratoren und Entwicklern genutzt werden. Für sie ist der Zugriff auf die gesam-

te Funktionspalette und auf umfangreiche Test- und Supportmöglichkeiten entscheidend. Aus diesem Grund hat ESRI das ESRI Developer Network (EDN; <http://edn.esri.com>) ins Leben gerufen. EDN ermöglicht Entwicklern den Zugang zu einem eigenen Web-Bereich mit Foren, kostenlosem Source-Code, Dokumentationen und Zusatzangeboten. Die Kommunikation, der Austausch und die Kooperation Gleichgesinnter werden dadurch gezielt gefördert.

Entwickler erhalten durch die Teilnahme an EDN kostengünstigen Zugang zu den folgenden Produkten:


- ArcGIS Engine
- ArcGIS Server
- ArcSDE
- ArcIMS
- ArcWeb Services for developers

News von ESRI

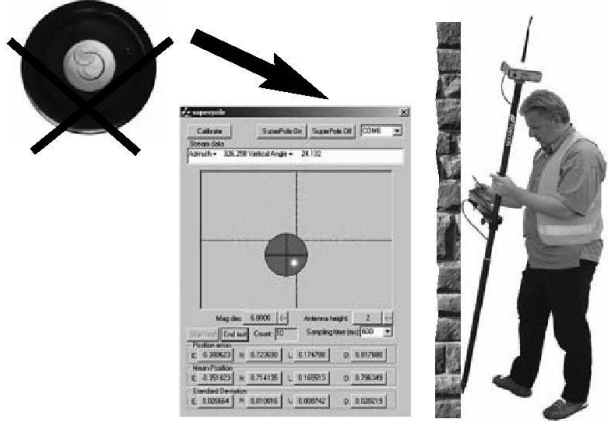
Swissphoto entscheidet sich für GEONIS auf ArcGIS
Nach einer über einjährigen Testphase mit Produkten eines Mitbewerbers von ESRI hat sich die Swissphoto-Group (Regensdorf) doch für die auf ArcGIS-Technologie basierende Vermessungslösung und «INTERLIS Studio» der GEOCOM Informatik AG (ESRI Business Partner) entschieden. Die Swissphoto-Group setzt somit auch im Vermessungsbereich auf ESRI-Technologie und löst die bestehenden Vermessungsapplikationen von Swissphoto (Regensdorf und Zollikon) sowie der Grünenfelder und Partner AG (Domat-Ems) ab. In einem weiteren Schritt ist auch die Einführung der Netzinformationslösung von GEOCOM vorgesehen. Swissphoto gehört in der Schweiz zu den führenden Firmen in den Bereichen Photogrammetrie, Vermessung und Kartografie und hat

in diesen Bereichen für viele mittlere und kleinere Unternehmen der Schweiz Vorbildcharakter.

ESRI 2005 – ein voller Erfolg!
Die 11. ESRI Konferenz für Deutschland, Österreich und die Schweiz ging vom 10.–12. Mai 2005 mit über 200 Stunden gebündeltem GIS-Wissen für mehr als 750 TeilnehmerInnen im «forum am deutschen museum» in München erfolgreich über die Bühne. Neben den rund 200 Fachvorträgen, in denen ESRI-MitarbeiterInnen und GIS-SpezialistInnen über Neuigkeiten, Praxisbeispiele, Tipps und Tricks aus der GIS-Branche berichteten, standen den BesucherInnen erstmalig insgesamt 14 Intensiv-Workshops offen. Mit jeweils drei Stunden gelang den Zuhörern dadurch ein intensiver Einstieg in ESRI Software und Applikationen. Die besonderen Schwerpunkte



Superstab – für alle Vermesser, die bis jetzt auf eine Libelle achten mussten.



Testen Sie selber an der Hausmauer, im Schacht, im Graben etc. Kontaktieren Sie uns für eine kostenlose und unverbindliche Vorführung.

Swissat AG - Fälmisstrasse 21 - CH-8833 Samstagern
Telefon 044 786 77 70 - Telefax 044 786 76 38
Internet: www.swissat.ch - Email: info@swissat.ch

Neue Wartungs-Webseiten bei ESRI USA

Die neue Webpage von ESRI Inc. bündelt übersichtlich alle bisherigen Seiten zum Thema Wartung: www.esri.com/software/maintenance

Stereo Analyst und Image Analysis für ArcGIS 9.0 herausgekommen

Die neuen Versionen von Stereo Analyst und Image Analysis für ArcGIS 9.0 sind ab sofort erhältlich. Der Stereo Analyst für ArcGIS 9.0 beinhaltet neben einem verbesserten Workflow den direkten Import von IKONOS Stereodaten mit RPCs und die Unterstützung des ISAT-Formats (ImageStation® Automatic Triangulation von Intergraph).

Die Funktionen von Image Analysis für ArcGIS 9.0 können in der Workflow-Modellierung mit dem in ArcView, ArcEditor und ArcInfo integrierten «Model Builder» (Makros erstellen mit «Drag & Drop» ohne Programmierung) genutzt werden, was eine Qualitätssicherung und eine Vereinfachung der Arbeitsschritte mit sich bringt.

GPS PhotoMapper für ArcGIS

Fotos mit GPS-Position aufzunehmen und mit GIS-Daten zu verbinden bietet eine gute Möglichkeit zur Dokumentation (z.B. für Biotopkartierung, Schadenserfassung, Immobilienbewertung etc.).

Die ArcGIS Extension «GPS PhotoMapper» von alta4 (ESRI Business Partner) bietet dazu menügesteuerte Unterstützung.

Mit z.B. der RICOH Digitalkamera können GPS-Positionsdaten empfangen und im Moment der Aufnahme in jedem Foto gespeichert werden. Sobald die Photos auf den PC übertragen sind, können diese mit GPS PhotoMapper in ArcGIS geladen und in einer Geodatabase gespeichert werden. Klickt der Nutzer auf einen Photopunkt, wird ihm sofort das dort gemachte Foto angezeigt. Weitere Informationen: www.alta4.de

Network Analyst 9.1 für alle Hochschulen mit ESRI Site License

Gute Nachrichten für alle Hochschulen, die einer ArcGIS Site License angehören: Sie erhalten die folgenden neuen Erweiterungen mit der Auslieferung von ArcGIS 9.1 ohne Aufpreis:

- ArcGIS Network Analyst 9.1
- ArcGIS Schematics 9.1
- PLTS Mapping Solution

*ESRI Geoinformatik AG
Beckenhofstrasse 72
CH-8006 Zürich
Telefon 044 360 24 60
Telefax 044 360 24 70
info@ESRI-Suisse.ch
<http://ESRI-Suisse.ch>*

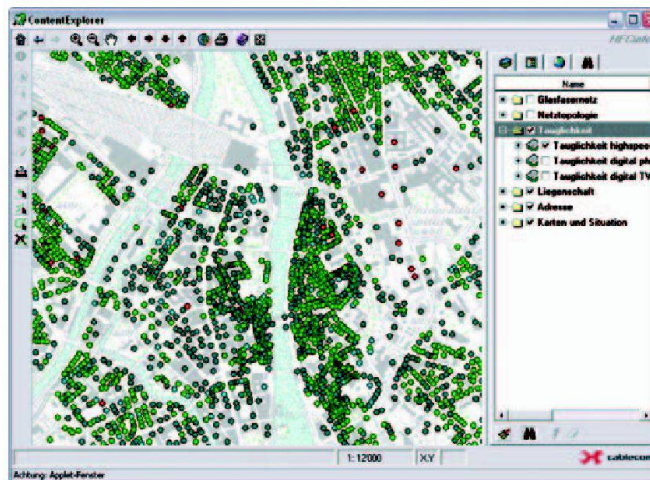
Cablecom entscheidet sich für GEONIS expert von GEOCOM Informatik AG

Cablecom ist mit ca. 1,5 Mio. Haushalten und rund 1500 Mitarbeitenden der führende Kabelnetzbetreiber der Schweiz. Als Multi Service Provider bietet Cablecom Lösungen in den Bereichen analoges und digitales Kabel-TV und -Radio, Breitband-Internet, Telefonie und Business-Anwendungen an.

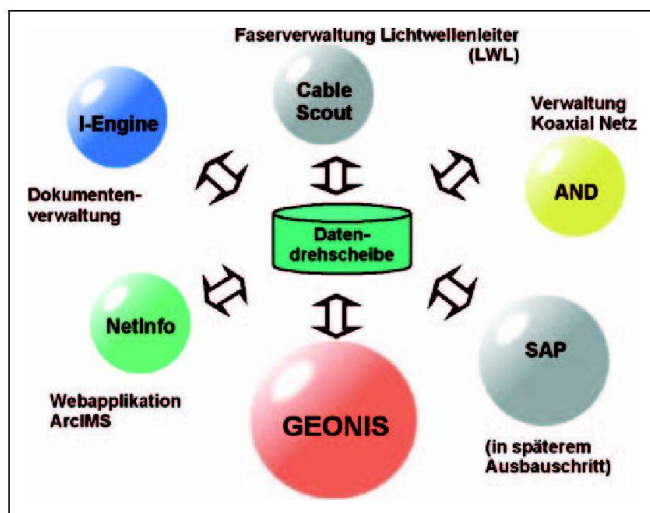
Hohe Anforderungen

Cablecom besitzt eine hervorragende Netzinfrastruktur. Mit über

130 000 km eigener Glasfasern im Boden ist Cablecom der einzige Telekom-Anbieter, welcher echten Infrastruktur-Wettbewerb in der Schweiz gegenüber der Swisscom schaffen kann. Das feinvermaschte Glasfasernetz der Cablecom deckt die ganze Schweiz ab und weist 6000 Glasfaser-Anschlusspunkte auf. Daran sind über 540 000 Liegenschaften angeschlossen. Der robuste, hochredundante 40 Gb/s Backbone (Länge rund 7000 Kilometer)



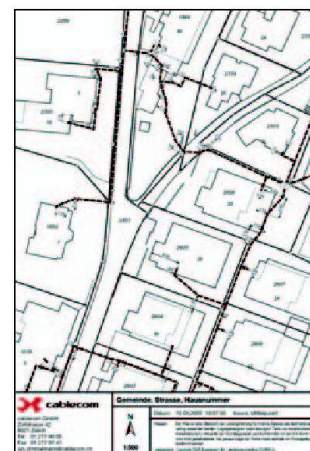
Analyse Hausanschlüsse mit HighSpeed-Bandbreite.



Für GEONIS relevante Systemumgebung bei Cablecom.

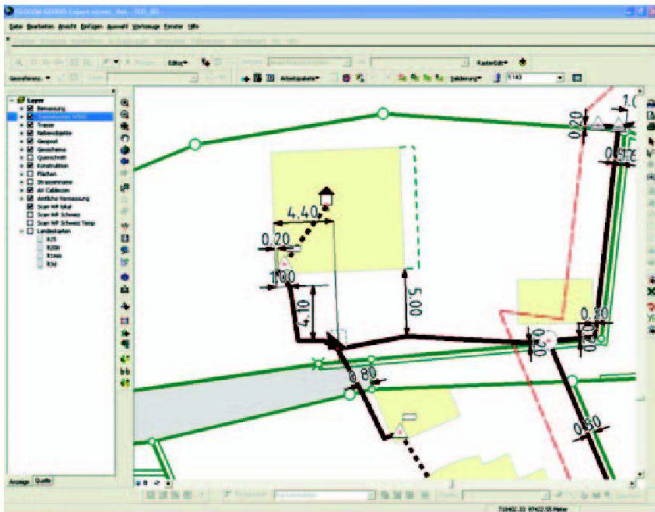
ter) bildet das Rückgrat unserer Netzinfrastruktur und ist mit über 6 Gb/s mit dem Internet verbunden. Von diesem Backbone zweigt das Glasfasernetz in die Wohnquartiere ab. Die einzelnen Gebäude sind in der Regel über das Koaxialkabel angeschlossen. Cablecom betreibt eines der weltweit modernsten Netze und hat dazu in den letzten Jahren über 1.5 Milliarden CHF in Infrastruktur investiert.

Cablecom wurde 1996 gegründet und kommt aus dem traditionellen Geschäft der Übertragung von Radio- und Fernsehsignalen. Als erstes Unternehmen hat Cablecom 1999 das digitale Fernsehen in der Schweiz lanciert. Im selben Jahr folgte das erste Breit-

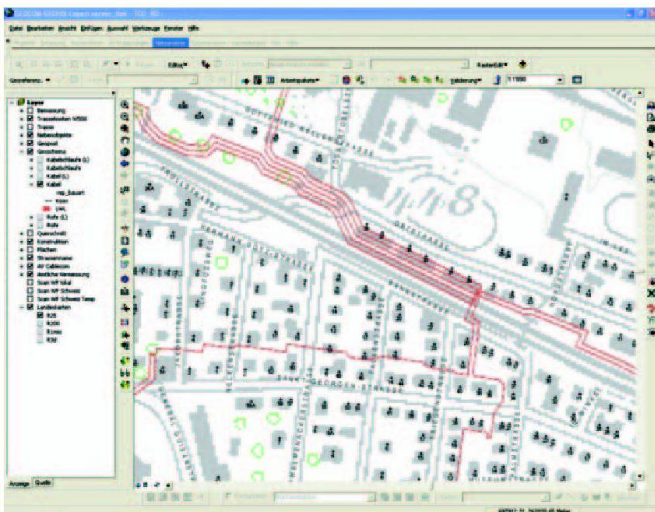


Beispiel eines im pdf-Format generierten Werkplans.

band-Internet-Angebot. Einen enormen Erfolg hat Cablecom auch mit der 2004 breit im Markt



Beispiel Werkplan am Bildschirm.



Beispiel Geoschema mit Rasterdaten als Hintergrund.

eingeführten Festnetz-Telefonie, die voll und ganz über die eigene Netzinfrastruktur abgewickelt wird. Damit war Cablecom in Europa das erste Unternehmen, das diese Technologie in grossem Massstab anbieten konnte und damit zum vollen Triple Play-Anbieter (Video, Data, Voice) wurde. Sowohl im Breitband-Internet-, wie im Festnetz-Telefonie-Markt sorgte Cablecom mit ihrem Markteintritt aufgrund der eigenen Infrastruktur neu für einen funktionierenden Wettbewerb. Dasselbe gilt insbesondere auch für den Geschäftskundenbereich, in dem cablecom business solutions namhafte Kunden wie die

Basler Versicherungen, Migros oder die SRG SSR idée Suisse gewinnen konnte.

Enterprise-Solution

Um die Komplexität dieses Netzwerks im Griff zu haben und unterhalten zu können, hat Cablecom im Jahr 1999 ein Netzinformations-System (NIS) auf der Basis von ArcInfo 7 (ESRI) realisiert. Im Jahre 2004 hat Cablecom auf die neueste Generation der ESRI-Plattform ArcGIS gewechselt. Das neue NIS besteht heute aus den Komponenten ArcInfo, ArcSDE, ArcView, ArcIMS, ArcScan und der Applikation GEONIS. GEONIS ist eine GIS-Software-An-

wendung für Ver- und Entsorger und wurde entworfen und entwickelt von GEOCOM Informatik AG.

Der zentrale GIS-Server in Oteltingen ermöglicht Cablecom in den zwölf Niederlassungen die dezentrale Erfassung und Ausgabe der Netz-Dokumentation und ein zentrales Management des Netzwerks im Fault-Management und der Netzwerkausbauplanung. Die umfangreiche Software beinhaltet eine Fülle von mächtigen Funktionalitäten. Zurzeit nutzen ca. 100 Personen diese Funktionalitäten für Abfragen, Darstellung, Analyse und Reports im Cablecom eigenen Intranet.

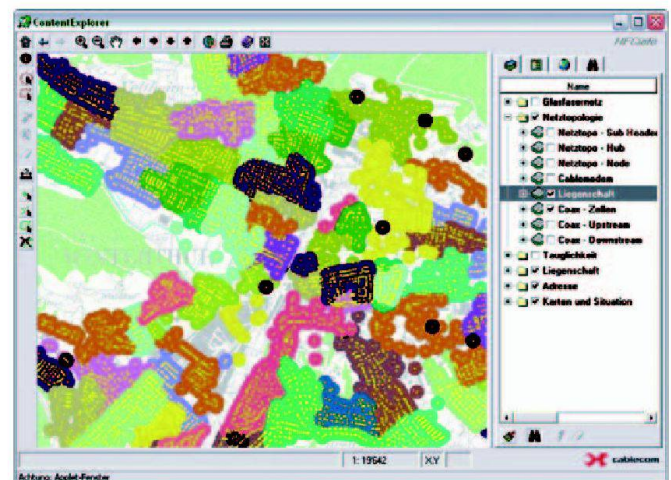
Cablecom setzt die GEONIS expert TELCO 2.3 Fachschale ein, die einfach auf die firmenspezifischen Bedürfnisse angepasst werden konnte. Dabei stellen insbesondere die erstellten Schnittstellen zwischen dem GIS und den techn. Engineering Tools einen wesentlichen Erfolgsfaktor dar.

Dazu Jürg Rubin, Manager GIS von Cablecom: «Die Schweizerische NIS-Lösung GEONIS war für uns die beste Wahl, weil in Europa und insbesondere in der Schweiz sehr detaillierte Netzinformationen zu verwalten sind. Unsere Behörden verlangen genaue Informationen betreffend der Lage und Tiefe der verlegten Kabel. In den Städten liegen verschiedenste Kabel und Leitungen sehr eng beieinander oder wer-

den sogar im selben Trasse geführt. Unser technisches Team muss das Netzwerk exakt dokumentieren, was die Sache nicht vereinfacht. Jeder Trasseknoten wird auf die in der Schweiz erhältlichen geocodierten Postadressen referenziert. Dies ergibt dann den grossen Nutzen, dass auch ohne GIS die Servicetechniker problemlos via die Adresse an den richtigen Ort geschickt werden können. Ebenso ist dadurch in jedem Datenbankauszug (Report) zu jedem Trasseknoten eine eindeutige Adresse vorhanden, was wiederum die Zuordnung von weiteren Daten (z.B. Kundendaten) erlaubt. Dadurch können geografische Auswertungen von Unternehmensdaten ausgeführt werden, die zu neuen Datensichten und wichtigen Managementerkennnissen führen. Netzwerkauswertungen, Daten- und Management Reports sowie GIS-Analysen im Geomarketingbereich werden allesamt mit dem grossen Funktionsumfang von ArcGIS und GEONIS ausgeführt.»

Planwelten: der Werkplan

Der Werkplan ist eine Standard-Darstellung von GEONIS für ArcGIS, welche die lagerichtige Position der Leitungs-Trassen wiedergibt. Die Feld-Messungen können als Bemassungen ebenfalls dargestellt werden. Dies entweder aus den Koordinaten gerechnet oder als effektiv im Feld gemes-



Coax-Zellen mit Liegenschaften in der Web-GIS-Applikation.

sen. Dies ergibt genaue Informationen über die Lage der baulichen Netzwerkkomponenten und deren aktiven Systeme.

Die Objekte, welche im Werkplan verwaltet werden, beinhalten die Kanten/Knoten-Struktur des Netzwerks, Trassequerschnitte mit allen Kabeln und zugeordneten Schutzrohren, Beschriftung, GeoPost-Adressen sowie die Hintergrunddaten der amtlichen Vermessung. Die Pläne werden in der Regel im Massstab 1:500 und 1:1000 direkt aus der Datenbank erzeugt.

Planwelten: der Geoschema-Plan

Der Geoschema-Plan ist eine andere Repräsentation der Netzwerk-Komponenten. Die Glasfaser- und Koaxialen Kabel werden automatisch parallel versetzt (entflechtet) zu den Trassen platziert. Die Objekte, welche im Geoschema-Plan verwaltet werden, beinhalten die Kanten/Knoten-Struktur des Netzwerks, Kabel, Beschriftung sowie die Hintergrunddaten der amtlichen Vermessung. Das technische Equipment wie Patch-Panels, Spleissboxen und die aktiven Datenübertragungssysteme werden in der Applikation CableScout verwaltet. Via eine Schnittstelle werden die Daten ins GIS referenziert. Diese Verknüpfung erlaubt es insbesondere der Abteilung Network Operation via das Web-GIS die aktiven Systeme im geographischen Bezug darzustellen. Der Datenaustausch erfolgt via ein sogenanntes «Data Repository».

Zusätzliche oder spezielle für Cablecom konfigurierte Funktionalitäten, welche für diese benutzerspezifische Anwendung eingerichtet wurden, sind:

- Konstruktions- und Beschriftungsfunktionen

- Regelwerk-basierendes Validierungstool
- Trasse-Querschnittsmanager
- Spezielle Netzwerk-Verfolgung
- Schnittstelle zur Fasermanagement-Software CableScout
- Schnittstellen für DXF und INTERLIS

Viele dieser entwickelten Funktionalitäten sind heute bereits im Standard von GEONIS enthalten und können mit XML kundenspezifisch durch den Anwender angepasst werden.

«Zur Zeit konzentrieren wir uns mit dem GEONIS/ArcGIS auf die vollständige Erfassung, das Management und die Analyse des Netzwerks», sagt Jürg Rubin.

«Wir haben sehr detaillierte Informationen über unseren physischen Netzwerk-Layer und werden diese vermehrt auch für GeoMarketing-Projekte nutzen. Das Ziel ist es, mit dem GIS ein internes abteilungsübergreifendes Dateninformationssystem anzubieten, das durch den geografischen Datenbezug heute uns noch unbekanntes Nutzen erschliessen wird.»

Bei den heute immer schneller werdenden Veränderungen in der Kabelkommunikation ist es für uns entscheidend, unser Netz und die Kunden mit Produkte/Service individuell auf die Bedürfnisse vom Verkauf, dem Engineering und Netzbetrieb sowie dem Fault-Management visualisieren zu können.

Die Verfügbarkeit muss heute rund um die Uhr und an 365 Tagen des Jahres gewährleistet sein.

*Geocom Informatik AG
Bernstrasse 21
CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 428 30 30
Telefax 034 428 30 32
info@geocom.ch
www.geocom.ch*

Erneute Auszeichnung für a/m/t software service ag, Winterthur



Urs Hofmann (a/m/t) erhält von Preetha Pulusani die Auszeichnung.

Anlässlich der internationalen Intergraph-Benutzerkonferenz GeoSpatial World in San Francisco wurde die Firma a/m/t software service ag, Winterthur, bereits zum dritten Mal mit dem Preis «Team GeoMedia Registered Solution Provider Top Performer» ausgezeichnet.

«Dieser Preis widerspiegelt den Erfolg, den wir mit GEOS Pro haben. Unsere Position als Marktleader in der Amtlichen Vermessung in der Schweiz verstehen wir als eine Verpflichtung, weiterhin mit innovativen Lösungen im Markt präsent zu sein. Die Lancierung von GeoMedia 6.0 mit zahlreichen Neuerungen wird unsere Position dabei weiter stärken», freut sich Hugo Thalmann, Geschäftsführer a/m/t software services ag.

Der in San Francisco anwesende Mitarbeiter von a/m/t, Urs Hofmann, durfte die Auszeichnung direkt von der Präsidentin von Intergraph Mapping und GeoSpatial Solution, Preetha Pulusani, in Empfang nehmen.

Andreas Studer, Geschäftsführer von Intergraph (Schweiz) AG,

meinte zur erneuten Auszeichnung von a/m/t: «Wir freuen uns mit unserem Partner a/m/t über diese internationale Auszeichnung. Die Firma a/m/t hat in den letzten 20 Jahren bewiesen, dass sie für den anspruchsvollen Markt der Amtlichen Vermessung in der Schweiz erfolgreich Lösungen entwickeln kann. GEOS Pro hat sich in der Schweiz etabliert und auch im Ausland sind mit Azerbaijan und dem Kosovo erfolgreiche Projekte am Laufen.» Neben der Firma a/m/t software service AG wurden weltweit gesamthaft zehn GIS Partner (u.a. aus Japan, Deutschland, Italien oder Spanien) von Intergraph mit dieser Auszeichnung geehrt.

*Intergraph (Schweiz) AG
Mapping and GeoSpatial
Solutions
Neumattstrasse 24
Postfach
CH-8953 Dietikon 1
Telefon 043 322 46 46
www.intergraph.ch
www.geomedia6.com
www.amt.ch*

La Société des Usines de L'Orbe choisit dans le cadre du projet NSIT (Nouveau Système d'Information du Territoire) le système TOPOBASE™ de c-plan

Le projet NSIT consiste à remplacer le système actuel ARGIS par la solution SIT ouverte.

TOPOBASE™ de c-plan afin de couvrir les besoins des réseaux d'électricité, d'éclairage public, de télé-réseau et de fibre optique. Le choix du système a résulté d'un processus d'évaluation mettant en concurrence plusieurs entreprises. La solution retenue est TOPOBASE™. Le projet NSIT représente la gestion des données d'électricité basse tension et moyenne tension d'Orbe et de Montcherand, du réseau éclairage public de la commune d'Orbe et le télé-réseau d'Orbe avec env. 24 communes.

Monsieur Eddy Zahnd, chef du projet NSIT: «TOPOBASE™ se distingue par sa fonctionnalité complète, ses contrôles de cohérence, son architecture ouverte et très

stable. Pour ces raisons, le système offre un caractère fonctionnel remarquable qui peut être utilisé très simplement et garantit ainsi une productivité élevée lors de la saisie, la gestion et la consultation des informations. En outre, des synergies vont être possibles avec d'autres sociétés puisqu'elles travaillent également avec TOPOBASE™.»

Dans le cadre du projet NSIT, on travaillera à l'avenir avec une station de saisie géographiques, et deux stations de consultation et de requête.

c-plan® ag
Worbstrasse 223
CH-3073 Gümliigen
Téléphone 031 958 20 20
Téléfax 031 958 20 22
info@c-plan.com
www.c-plan.com

TOPOBASE™ für Strom und Wasser für die technischen Gemeindebetriebe Bischofszell

Mit den technischen Gemeindebetriebe Bischofszell hat sich neben Aadorf, Amriswil, Arbon, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn, Sirnach und Weinfelden, ein weiterer Strom- und Wasserversorger im Kanton Thurgau für die weit verbreitete TOPOBASE™ von c-plan entschieden. Für die Leitungsdokumentation kommen die Fachschalen Strom und Wasser auf einer Erfassungsstation und auf einer Abfragestation zum Einsatz. Geschäftsleiter Hansueli Pickel: «AutoCAD als grafisches Interface des

Geoinformationssystems TOPOBASE™ lässt sich hervorragend auch für alle anderen anfallenden Arbeiten im CAD-Bereich verwenden. So nutzen wir die Synergien von GIS und CAD und müssen die Mitarbeiter nicht auf zwei Systemen ausbilden.»

c-plan® ag
Worbstrasse 223
CH-3073 Gümliigen
Telefon 031 958 20 20
Telefax 031 958 20 22
www.c-plan.com

Der Ceneri-Basistunnel

Ausschreibung interessanter Überwachungsaufgaben



Magadinoebene.

Am Gotthard und am Ceneri entsteht mit dem Bau der Basistunnels eine moderne Flachbahn, deren höchster Punkt auf 550 m ü.M. liegt. Während die Bauarbeiten am 57 km langen Gotthard-Basistunnel bereits weit fortgeschritten sind, beginnen die Arbeiten für den 15.4 km langen Ceneri-Basistunnel zwischen Camorino und Vezia im nächsten Jahr. Die Inbetriebnahme des Ceneri-Basistunnels ist für das Jahr 2016 vorgesehen.

Im «Nodo di Camorino», dem Gebiet zwischen dem Nordportal des Ceneri-Basistunnels und dem Anschluss an das bestehende Eisenbahnnetz in Giubiasco und auf der Strecke nach Cadenazzo, erwarten wir wegen des schlechten Untergrundes durch die Bauarbeiten Setzungen bis zu 80 cm. Vor dem Bau der Objekte für die neuen Linien (Viadukt, Gebäude, Trasse etc.) wird ab 2006 eine Stabilisierung des Untergrundes mittels Vorbelastungen angestrebt.

Die langfristige, weiträumige Setzungsüberwachung der Schüttungen und des Geländes ist in Anbetracht der Behinderungen und Einflüsse der verschiedenen Bauphasen eine wichtige und her-

ausfordernde Aufgabe. Zusammen mit Setzungs- und Deformationsmessungen an der vom Ceneri-Basistunnel unmittelbar nach dem Nordportal unterquerten Nationalstrasse A2 (Permanentmessungen mit Warnsystemen) hat die ATG diese Setzungsmessungen nach dem Bundesgesetz für das öffentliche Beschaffungswesen im SHAB ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen können beim Consorzio Ingegneri Piano di Magadino, c/o G. Balmelli + A. Filippini, Via Iragna 11, 6710 Biasca bezogen werden. Schlusstermin für die Einreichung der Angebote ist der 9. September 2005.

Die ATG erwartet von dieser Ausschreibung innovative Lösungen mit einer klugen Kombination von geodätischen, geotechnischen und/oder geophysikalischen Sensoren gekoppelt mit effizienten Auswertungs- und Kommunikationstools.

AlpTransit Gotthard AG
Zentralstrasse 5
CH-6003 Luzern
Telefon 041 226 06 36
Telefax 041 226 06 00
www.alptransit.ch